

2020 in Sicht: Landeanflug oder durchstarten?

Laut Satzung **endet die Laufzeit unseres Vereins im Jahr 2020, sofern diese nicht verlängert wird.** Das ist nichts Neues für uns: Das letzte Mal wurde die Satzung bei der Hauptversammlung 2010 geändert und dabei das Enddatum auf den 31.12.2020 festgelegt – auch die Abbuchungsermächtigungen erlöschen dann.

Bekanntlich haben wir von Anfang an in der Satzung festgelegt, dass wir ein **Verein auf Zeit** sein wollen.

Alle 10 Jahre soll geprüft werden, ob:

- ▶ in Piéla und Bilanga noch Bedarf besteht an Hilfe aus Deutschland
- ▶ die politischen und personellen Verhältnisse vor Ort sicherstellen, dass die Hilfe auch bei den Menschen ankommt
- ▶ in Deutschland noch die Bereitschaft besteht, für Projekte in Afrika zu spenden und sich ehrenamtlich in der verantwortlichen und sachgerechten Verwaltung der Spendengelder zu engagieren

... so hatten wir im Rundbrief 2010 geschrieben, die Satzung angepasst, die Mitglieder angeschrieben und befragt – mit dem Ergebnis, dass fast alle mit einem höheren freiwilligen Mitgliedsbeitrag wieder mit dabei waren. Die jährlichen Spendensummen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Der Bedarf in Piéla und Bilanga ist immer noch riesig ...

Aber: Gibt es genügend Leute, die bereit sind, **aktiv im Verein mitzuarbeiten?** Anträge zu bearbeiten, Verwendungsnachweise zu schreiben, Mango-Aktionen zu organisieren, die Kasse zu führen, regelmäßig nach Westafrika zu reisen, den Rundbrief zu gestalten, den Webauftritt zu aktualisieren und vieles mehr?

Wir werden alle älter – was wird in zehn Jahren sein?

In einem **Workshop im Juni** wird sich der Vorstand eingehend mit dieser Frage befassen und Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise zusammentragen.

Beteiligen auch Sie sich / beteilige auch du dich an der Diskussion und schreiben Sie / schreibe uns! Was denken Sie / denkst du:

Landeanflug oder durchstarten?

